

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Ausbau der Ottostraße zwischen Marienstraße und Maxstraße – Freigabe zur Bürgerinformation

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
Lageplan

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Planes Ottostraße zwischen Marienstraße und Maxstraße SpA Nr. 0681 vom August 2009 zeitnah zum Ausbau eine Bürgerinformation durchzuführen.

Sachverhalt

Die Ottostraße im Abschnitt zwischen Mathilden- und Marienstraße wurde 2007 ausgebaut. Die anderen Abschnitte befinden sich ebenfalls in einem schlechten Zustand und sollen ausgebaut werden.

Der Bereich zwischen Marienstraße und Maxstraße ist Teil der Busstrecke der Linie 172 und sollte möglichst bald (nach dem oder gleichzeitig zum Bau der Theaterstraße) erneuert werden. Der Querschnitt entsprechend dem oberen Abschnitt wurde übernommen. Es sind Baumpflanzungen möglich.

Die Planung wurde im September 2007 instruiert und ergab folgende Ergebnisse:

Grünflächenamt:

Die Leitungsfreiheit der geplanten Baumstandorte ist sicherzustellen. Ein durchwurzelbarer Raum von mind. 16 m³ muss auch im Falle eines Einbaus von Schutzmaßnahmen vorhanden sein.

Infra:

Der Bestand der Gasleitungen zwischen Marienstraße und Theresienstraße und der Wasserleitung zwischen Marienstraße und Maxstraße ist relativ neuwertig. An diesen Leitungen sind keine Arbeiten der Infra geplant. Die Stromleitungen zwischen Marienstraße und Maxstraße sind auf der östlichen Straßenseite zu erneuern (Bauzeit ca. 4 Wochen). Die Kosten belaufen sich auf ca. 32.500 € (gerechnet für den Abschnitt zwischen Marienstraße und Theresienstraße).

Jugendamt:

O. E.

Polizei:

Der Bereich zwischen Marien- und Maxstraße entspricht mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 den Anforderungen der Feuerwehr. Die Gehwegbreiten mit mind. 2,50 m Breite tragen dem innerstädtischen Fußgängeraufkommen und den fahrradfahrenden Kindern unter 10 Jahren Rechnung. Infolge des Linienverkehrs wird angeregt, auf der Südseite vor der Kreuzung Maxstraße ein Halteverbot einzurichten. Der Einmündungsbereich Ottostraße in die Marienstraße sollte beidseitig großzügig freigehalten werden, ggf. durch Grenzmarkierung zur Verlängerung des generellen Halteverbotes.

Sozialamt/ Behindertenbeauftragter:

O. E.

Stadtentwässerungsbetrieb Fürth:

Es ist keine Kanalauswechslung erforderlich, o. E.

Tiefbauamt:

Die Gestaltung des Abschnittes zwischen Marienstraße und Maxstraße orientiert sich am Ausbau des nördlichen Abschnittes zwischen Mathilden- und Marienstraße und entspricht in den Entwurfselementen den einschlägigen Richtlinien. Die Kosten für den Abschnitt zwischen Marienstraße und Maxstraße werden auf 116.000€ geschätzt.

Telekommunikationsleitungen:

Die vorhandenen Telekommunikationsanlagen sind zu sichern, ggf. zu ändern bzw. neu zu verlegen. Bei Pflanzstandorten ist der Mindestabstand von 2,50 m einzuhalten. Bei einer Verlegung der Telekommunikationsanlagen sind die betroffenen Firmen mind. 3 Monate vorher zu benachrichtigen.

Umweltplanung / Abfallwirtschaft; Planung:

O. E.

Die Verwaltung empfiehlt, den Plan Ottostraße zwischen Marienstraße und Maxstraße in der vorliegenden Form zur Bürgerinformation freizugeben. Die Bürgerinformation sollte allerdings zeitnah zum tatsächlichen Ausbau erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten * ~ 150.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> TfA, infra, ...
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 23.09.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herney

Tel.:
974-3335